



Die Geschäftsführer (GF) der WestfalenWIND Strom (1. R. v.l.) Dr. Jens Brunke, Dr. Andreas Schmitt und Thorsten Ortjohann, Matthias Rieger (2. R. l.), GF WestfalenWIND-Gruppe und Andreas Speith, GF Westfalen Weser

18.12.2025 14:06 CET

Joint Venture ist besiegelt: Westfalen Weser und WestfalenWIND Strom starten gemeinsam durch

Die geplante Kooperation zwischen Westfalen Weser und der WestfalenWIND Strom ist nach Zustimmung der kommunalen Gesellschafter und der zuständigen Behörden offiziell besiegelt. Ziel des Joint Ventures, an dem beide Unternehmen zu gleichen Teilen (50:50) beteiligt sind, ist es, den Handel und Vertrieb von regional erzeugtem Grünstrom für Privat-, Gewerbe- und Industriekunden deutlich zu stärken. Zukünftig ist zudem geplant, die

Zusammenarbeit mit kommunalen Partnern wie Stadtwerken in der Strombeschaffung und -vermarktung auszubauen.

„Um die Energiewende erfolgreich umzusetzen, wollen wir die Energiesysteme ganzheitlich managen. Die Partnerschaft von WestfalenWIND Strom und Westfalen Weser ist ein weiterer Schritt, um in der Region erzeugte Energie so weit wie möglich auch vor Ort zu nutzen“, betont Andreas Speith, Geschäftsführer von Westfalen Weser. Dr. Andreas Schmitt, Geschäftsführer von WestfalenWIND Strom, sieht in der Zusammenarbeit große Chancen: „Wir freuen uns, dass alle Voraussetzungen nun erfüllt sind. Die Kooperation bietet durch die Synergieeffekte große Chancen, die wir gemeinsam nutzen möchten.“

Vom Einkauf bis zum Verkauf von zertifiziertem regionalem Ökostrom verfügt die WestfalenWIND Strom GmbH eine vollständig integrierte Energiebewirtschaftung. Durch das nun final beschlossene Joint Venture bietet die WestfalenWIND Strom GmbH auch kleineren Partnern den Zugang zu nötigen Systemen, Beratungsunterstützung und vor allem echtem regionalem Ökostrom zu fairen Konditionen. Dr. Andreas Schmitt erklärt: „Dadurch können wir unseren Partnern ein Lösungsangebot unterbreiten, das gerade kleine Stadtwerke überhaupt erst in die Lage versetzt, die aktuellen und künftigen Anforderungen der Energiewende zu meistern und lokaler Ansprechpartner zu bleiben.“ Er ergänzt: „Wir wollen regionale Verbindungen auch im zukünftigen Stromgeschäft stärken, mit Ansprechpartnern vor Ort. Sauber. Günstig. Von hier. Für uns Bürger“. Dabei setzt das Joint Venture auch auf die langjährig etablierten Beziehungen von Westfalen Weser zu Kommunen und Stadtwerken in der Region.

Im Rahmen des Vertragsabschlusses wird Dr. Jens Brunke, bisher Leiter des Beteiligungsmanagements bei Westfalen Weser, in die Geschäftsführung von WestfalenWIND Strom aufgenommen. „Ich freue mich darauf, meine Erfahrungen und Kenntnisse in die neue Aufgabe einzubringen und die weitere Entwicklung des Unternehmens verantwortungsvoll mitzugestalten“, betont er.

Wer die Zukunft nachhaltig gestalten will, muss heute gut vernetzt sein. Neben dem Bau und Betrieb regionaler Verteilnetze für Strom, Gas und Wasser arbeiten wir an der Entwicklung und Umsetzung von ganzheitlichen Energie- und Infrastrukturlösungen. Zudem engagieren wir uns in der Erzeugung und Speicherung von erneuerbarer Energie in unserer Region. Unsere Leistungen bündeln wir in einer starken, kommunalen Gruppe. Wir stehen für Vernetzung, Versorgung und Infrastruktur und verbinden die kommunalen Interessen mit den Chancen der Innovationen für die Region. 57 Kreise und Kommunen sind an dem Unternehmen beteiligt. Unter Westfalen Weser firmiert als steuerndes Unternehmen die Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG. Das operative Geschäft ist in vier Gesellschaften organisiert: Westfalen Weser Energieerzeugung GmbH, Westfalen Weser Energiespeicher GmbH, Westfalen Weser Netz GmbH und Energieservice Westfalen Weser GmbH.

Kontaktpersonen



Inga Wilcke
Pressekontakt
Leiterin Kommunikation
inga.wilcke@ww-energie.com
+49 5251 525 2840